

Ergebnis - P r o t o k o l l

Arbeitskreis Kindergartenangelegenheiten am 4. November 2019

Teilnehmer: Herr Häußermann, Frau Weidenbacher-Richter, Frau Fieger,
GRin Bayer, GRin Buchta, GRin Dengler, GR Löffler,
Frau Schäfer, Frau Weber, Herr Rayher,
Elternvertreter: Carina Schelling, Doreen Rhinow

Den Mitgliedern des Arbeitskreises wurde die Kindergartenbedarfsberechnung
(Anlage zur Vorlage 2019/131) zugeschickt.

1. Bericht umgesetzte Maßnahmen

1. Gemeindeeigene Kindergartenfachberatung

Seit Oktober 2018 ist Susanne Fieger als Kindergartenfachberatung für die
Gemeinde mit 50 Prozent tätig.
Susanne Fieger stellt sich dem Gremium kurz vor.

2. Neuer Essensanbieter

Herr Häußermann informiert, dass mit mehrheitlichem Beschluss trägerübergreifend
gemeinsam mit Fachkräften, Eltern und Kindern ein neuer Essensanbieter für alle
Einrichtungen ausgesucht und seit September 2019 beauftragt wurde:
FabFood aus Ebersbach; Kosten 3,50 €/Essen.

Der Gesamttenor ist positiv; mit dem Einsatz von MensaMax ist künftig eine digitale
Bestellung möglich: in den Kindergärten durch die Fachkräfte; in der
Ganztageschule durch die Eltern direkt.

Herr Rayher teilt mit, dass er nicht zufrieden ist und der Nachtisch für seinen
Geschmack zu dürrftig (nur Obst); auch stellt der Fahrer das Essen z.T. nur vor die
Türe ohne dass eine Abnahme durch die Erzieherinnen stattfinden kann. Darüber
hinaus ist die teilweise zu geringe Temperatur des Essens ein Thema. Herr
Häußermann teilt mit, dass sich die Verwaltung um die Kritikpunkte Abnahme Essen
und Temperatur kümmert und deswegen auch im Gespräch mit dem Anbieter ist.
Aus der Mitte des Gremiums wird mitgeteilt, dass sich die Essensanlieferung nach
Startschwierigkeiten eingespielt hat bzw. auch dass unter den Testangeboten des
Essen von FabFood das Beste war.

3. Schaffung von 10 Ganztagesplätzen im Steinäckerkindergarten

Herr Häußermann informiert über die Veränderung im Steinäcker-Kindergarten
Neben dem Ausbau der Galerie zum Schlafraum (inkl. Kühlung) wurde die untere
Gruppe optimiert für die Aufnahme von unter dreijährigen Kindern
(Wickelmöglichkeit sowie Raum für Waschmaschine und Trockner und
Schlafmöglichkeiten); es wurde auch gleich ein Abstellraum für Kinderwagen
geschaffen; derzeit 22 Plätze altersgemischt VÖ und 25 Plätze VÖ/GT.
Start der GT-Betreuung: November 2018.

Kosten bisher 165.000 €;
in 2020 wird der Außenbereich neu gestaltet.

4. Schaffung von 20 Ganztagesplätzen im Michaelis-Kindergarten

Mitnutzung der seitherigen Einliegerwohnung und Anbau.
Start der GR-Betreuung November 2019, da erst dann notwendiges Personal zur Verfügung stand.
Außenbereich auch noch nicht abgeschlossen.
Kosten 430.000 € davon 270.000 € Gemeinde (inkl. Außenbereich)

2. Kindergartenbedarfsplanung

Herr Häußermann erläutert die Übersicht, aus der hervorgeht, dass aufgrund der bestehenden Jahrgangsgößen, erwarteter Zuzüge durch Neubaugebiete sowie der Verlegung des Einschulungstermins ein Fehlbedarf an Plätzen entsteht.

3. Vorgesehene Maßnahmen

Herr Häußermann teilt mit, dass der Gemeinderat die vorgesehene Planung einer neuen mehrgruppigen Einrichtung in den Rahmen der Schulentwicklung einbezogen hat, so dass man zur Deckung des Fehlbedarfs eine Übergangslösung benötigt.

Diese soll im Bereich des Koppischen Garten stattfinden, nachdem erste Ergebnisse der Schulentwicklungsplanung gezeigt haben, dass der Neubau einer mehrgruppigen Einrichtung gut in das Schulzentrum eingebunden werden kann.

Somit sehen die kommenden Maßnahmen so aus, dass für den Waldkindergarten ein neuer Bauwagen zur Schaffung von weiteren 20 Plätzen im ersten Halbjahr 2020 vorgesehen ist.

Für den Koppischen Garten wird eine Containerlösung mit 2 Gruppen – VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen und 1 Krippengruppe vorbereitet.

Herr Häußermann teilt mit, dass in den modernen Containern innen kein Unterschied zu anderen Einrichtungen zu sehen ist. Ob die Container gekauft oder gemietet werden, muss man sehen.

Eine Schwierigkeit bei der Eröffnung der zusätzlichen Gruppen wird sicher sein, geeignetes Fachpersonal zu finden.

4. Sonstiges

1. Personalsituation

Herr Häußermann erläutert, welche Stellen (GTS 50 Prozent; Kinderkrippe 100 Prozent) zu besetzen sind. Außerdem teilt er mit, dass die Gemeinde seit Juni eine Springerin sowie aktuell 5 PIA-Azubis beschäftigt.

2. Weihnachtsmarkt

Herr Häußermann verweist auf eine Anfrage zum diesjährigen Weihnachtsmarkt – es sind alle Einrichtungen aufgerufen, sich entweder mit einem Auftritt oder einem Stand zu beteiligen.

gez. Weidenbacher-Richter